Presseinformation

3. Januar 2003

Ausweitung der NÖ Familienhilfe

Prokop: Noch mehr Unterstützung für unsere Familien!

Mit guten Nachrichten für die NÖ Familien kann Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop gleich zu Beginn des neuen Jahres aufwarten. Auf Grund einer Änderung der Förderungsrichtlinien kommt es ab 1. Jänner 2003 zu einer Ausweitung und damit neuerlichen Verbesserung der NÖ Familienhilfe.

„Seit 1. Jänner 2002 erhielten unsere Familien je nach gewichtetem Pro-Kopf-Einkommen eine Familienhilfe in der Höhe von monatlich 75 bis 405 Euro pro Kind mit einer maximalen Bezugsdauer von 36 Monaten. Die Einführung des Kinderbetreuungsgeldes auf Bundesebene führte zu einer finanziellen Entlastung des Landes und ließ Gelder frei werden, die es uns nunmehr ermöglichen, neue familienpolitische Maßnahmen zu setzen. So wird die NÖ Familienhilfe bis zur Höhe des Kinderbetreuungsgeldes von 436 Euro monatlich angehoben und auch die maximale Bezugsdauer von 36 Monaten bis zum Kindergarteneintritt oder maximal bis zum 42. Monat erhöht“, skizziert Prokop die wesentlichen Änderungen.

Mit der Einführung des Kinderbetreuungsgeldes auf Bundesebene und der laufenden Verbesserung der NÖ Familienhilfe wurde ein engmaschiges familienpolitisches Netz geknüpft, das in der Europäischen Union seinesgleichen sucht. Auch im Bundesländervergleich lässt Niederösterreich alle hinter sich. So beträgt die vergleichbare Wiener Familienhilfe maximal 152 Euro pro Monat. Dazu ist in Niederösterreich der kostenlose Besuch des Kindergartens am Vormittag für alle Kinder eine Selbstverständlichkeit.

„Gerade die NÖ Familienhilfe ist ein besonders wichtiges familienpolitisches Instrument, erhalten doch dadurch in angespannten wirtschaftlichen Verhältnissen lebende Familien, insbesonders Mehrkinderfamilien, eine direkte finanzielle Unterstützung. Neben dieser wirtschaftlichen Absicherung kommt der NÖ Familienhilfe auch eine hohe gesellschaftliche und soziale Bedeutung zu, ermöglicht sie doch vielen Eltern, ihre Kinder in den ersten Lebensjahren selbst zu betreuen“, betont dazu Prokop.

„Mit Aktivitäten wie der NÖ Familien-Hotline, dem Familienfolder ‚Bei uns sind alle

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kinder Wunschkinder‘ und der verbesserten NÖ Familienhilfe unterstreicht Niederösterreich einmal mehr seinen Ruf und seine Stellung als ‚Familienland Nr. 1‘“.

Weitere Informationen: Abteilung F3 – Allgemeine Förderung, Dr. Alexander Bartl, Telefon 02742/9005-13280, Mag. Werner Schwarz (Büro Prokop), Telefon 02742/ 9005-12199, e-mail w.schwarz@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at